

**Schuljahr 2016/17**  
**Protokoll der 1. Generalversammlung der Elternvertreter Kindergarten und Grundschule**  
**vom 06.02.2017**

---

### **Anwesenheit**

Elternvertreter:	KG Lissabon: Renato Pellegrini, Vitoria Ponce de Leao, Katrin Birkholz, Joao Santa Rita Colaco GS Lissabon: Luisa Tender, Pedro Antunes, Antje Ramrath, Salomé Pombo, Susana Canhoto, Sara Grilo, Reinhard Kahle, José Rafael Rodrigues, Diogo Seco, Paulo Pina, Heiko Riemer Estoril: Wangry Bonk, Miguel Moura, Jolante Bartylla
Schulleitung:	Frau Lucks, Frau Wiens
Lehrerbeirat:	Cornelia Lackner
Vorstand:	Anita Hänslar, Frank Tischler
Schulelternbeirat:	Christina Villax (Vorsitzende), Eduarda Amaro (Protokoll), Clara Streit (Protokoll), Nuno Pinto, Camille Pialat, Irina Carvalho
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	21:00 Uhr

### **Begrüßung und Vorstellung des Schulelternbeirates**

Frau Villax begrüßt die anwesenden Elternvertreter (EV), die Mitglieder der Schulleitung und die Vertreterin des Lehrerbeirates.

Der Schulelternbeirat (SEB) stellt sich vor und verweist auf die Website der Schule mit ausführlichen Erklärungen zu Aufgaben und Organisation des SEB und der Elternvertretung.

### **Informationen der Schulleitung**

#### **Kindergarten (Frau Wiens)**

Frau Wiens heißt die EV herzlich willkommen. Der Beginn des Jahres verlief für den Kindergarten sehr erfreulich. Es gibt nun wieder fünf Gruppen in Lissabon, nachdem im Jahr zuvor (Geburtsjahrgang 2012) weniger Kinder angefangen hatten und nur vier Gruppen angeboten werden konnten. Die neuen Kinder und Eltern sind gut im Ganztagsmodell angekommen. Gleiches gilt für die Kinder und Eltern, die bereits an der Schule waren.

Der Pädagogische Tag in Lissabon wurde den Projekten der Schule gewidmet, die nun alle im Januar angefangen haben. Frau Wiens freut sich, dass Frau Verena Barroso wieder an der Schule tätig ist. Sie ist Musikpädagogin und gibt morgens Musikunterricht und Ateliers an einem Nachmittag.

Im Dezember hat sich das Kollegium in Lissabon zu Konzeptionstagen zusammengesetzt: Themen waren Deutschförderung und die Kindergartenkonzeption insgesamt. Ergebnis ist zum Beispiel ist eine dreitägige Weiterbildung des Vorschulkollegiums zur

Deutschförderung (“Das Regelwerk der Sprache”). Während dieser Weiterbildungstage läuft der Unterricht normal weiter. Im April wird es eine weitere Schulung geben zum Thema “Kreativraum Kita” (Fokus Kreativförderung).

Die Kindergartenleitung in Lissabon ist derzeit sehr beschäftigt mit der Aufnahme von Schülern für das neue Schuljahr: zahlreiche Elternführungen, Elterngespräche etc. Interessant und erfreulich ist, dass es dieses Mal 18 Neuanmeldungen von Geschwisterkindern geben wird (3jaehrige).

Auch in Estoril ist das Schuljahr gut angelaufen. Am pädagogischen Tag wurden dort pädagogische Standards für die Nachmittagsbetreuung erarbeitet. Schulungstage sind geplant zur Teamentwicklung und zur Beobachtung und Dokumentation von Bildungsprozessen. Auch in Estoril werden zur Zeit Aufnahmegespräche für neue Kinder geführt. In diesem Jahr werden neu in der Nachmittagsbetreuung als AGs Portugiesisch, Deutsch und Englisch angeboten (jeweils für Anfänger in Kooperation mit der Margarida’s School).

Sowohl in Estoril als auch in Lissabon war die Vorweihnachtszeit (St. Martin und Advent) eine sehr schöne und ruhige Zeit.

### **Grundschule (Frau Lucks)**

Das Schuljahr begann jeweils mit den Einschulungsfeiern (3 Klassen in Lissabon, 1 Klasse in Estoril) sowie der Begrüßungsveranstaltung für die neu zusammen gesetzten 3. Klassen in Lissabon.

Zum pädagogischen Tag waren die Kollegen aus Lissabon und Estoril zusammen; eingeladen waren auch die Kollegen der Übergangsstufe (4-6). In diesem Jahr war eine Spieleexpertin eingeladen, die zum Thema pädagogische Bedeutung des Spielens referierte und erklärte, wie mit einer gesamten Klasse gemeinsam gespielt werden kann. Eine Auswahl geeigneter Spiele steht den Lehrern zur Verfügung; sie sind sehr beliebt bei den Kindern.

Grundschule Lissabon hatte wie in der Vergangenheit ihr eigenes St. Martinsfest, was sehr positiv verlief. Die Kinder der Ersten Klassen durften zum ersten Mal durch Telheiras gehen.

Es gibt eine Reihe von Projekten in der Grundschule. Ein Projekt befasst sich mit dem Thema Übergang Vorschule-Grundschule. Das andere wichtige Projekt ist die Begleitung der Umsetzung der Ganztagschule. Dazu gab es in der vergangenen Woche eine spezifische Veranstaltung. Frau Lucks weist darauf hin, dass allen Eltern (Kindergarten, Vorschule, Grundschule) die Unterlagen dieser Veranstaltung zur Verfügung gestellt wurden.

Im nächsten Schuljahr wird es eine Dritte Klasse in Estoril geben; die betroffenen Eltern und Kinder sind bereits informiert.

Am 17.2. wird es einen Tag der “Stop-Hand” geben, der regelmäßig durchgeführt wird. Dies als ein Weg, um Kinder eine Methode zur Verfügung zu stellen, mit der Konflikte de-eskaliert werden.

Frau Lucks bittet darum, dass der sogenannte Verfahrensweg eingehalten wird: wenn es ein Problem in einer Klasse gibt, soll dies zunächst mit dem Klassenlehrer besprochen werden. Nur wenn dies nicht fruchtet, sollte das Problem zunächst über den entsprechenden Elternvertreter und dann über Eduarda Amaro und Heiko Riemer eskaliert werden. Diese nehmen das Thema dann im monatlichen Jour Fixe mit Frau Lucks und Frau Scharf auf. Gegeben die Größe der Schule ist die Einhaltung dieses Verfahrensweges insbesondere in Lissabon von Bedeutung.

### Informationen des Vorstands

Anita Hänsler stellt die Mitglieder des Vorstands vor, die seit November 2016 gemeinsam die Verantwortung für den Schulverein tragen. In der Folge erklärt sie die Aufgabenverteilung innerhalb des Vorstands. Der Vorstand freut sich auf die Zusammenarbeit mit den Elternvertretern und steht für Fragen und Anregungen gern zur Verfügung.

### Fragen und Antworten

- Der **Spielplatz des Kindergartens Lissabon** ist seit einiger Zeit geschlossen, da der Sand ausgetauscht werden muss. Frau Wiens hofft, dass dies in den Karnevalsferien geschieht und der Spielplatz dann wieder geöffnet werden kann. Dies muss von Zeit zu Zeit aufgrund bestimmter Vorgabewerte gemacht werden und passiert zur Sicherheit der Kinder. Die Elternvertreter regen an, dass in ähnlichen Fällen eine Information an die Eltern geht.
- Eine **Dritte Klasse** wird im nächsten Jahr in Estoril angeboten, da die Klassengrößen in Lissabon und Estoril dies erfordern und da es die Lehrer darüber hinaus für sinnvoll halten, die Klassenverbände für ein weiteres Jahr aufrecht zu erhalten. Generell passt dies auch besser zu den pädagogischen Zyklen der Schule (1.-3. Und 4.-6. Klassen). Die Schulleitung wird auch die Eltern der anderen Gruppen/Klassen in Estoril informieren, dass im kommenden Schuljahr die Dritte Klasse in Estoril angeboten wird. Bisher wurden nur die „betroffenen“ Eltern (Lissabon und Estoril) der Zweiten Klassen informiert.
- Auf die Frage, ob das **Sommerprogramm** des Kindergartens in diesem Jahr ausgebaut werden kann, führt Frau Wiens aus, dass die Zahl 50 auch aus logistischen Gründen sinnvoll ist. Es gab zwar in den vergangenen Jahren regelmäßig Wartelisten, letztlich konnten aber allen interessierten Kindern in Zusammenarbeit mit dem Sommerprogramm der Grundschule ein Platz angeboten werden. Zu Termin und Modalitäten der Einschreibung werden alle Eltern um die Osterzeit informiert. In den vergangenen Jahren wurden Kinder aus Estoril in den Programmen der Grundschule und des Kindergarten Lissabon mit betreut. Die Schulleitung prüft derzeit, ab welchen Kinderzahlen ein weiteres Programm (dediziert für die Kinder aus Estoril) sinnvoll wäre.
- Die Schulleitung weist nochmal darauf hin, dass die Kinder zum Verhindern von **Diebstählen** ihre Sachen (z.B. in Pausen und während des Sportunterrichts) jeweils in den Klassenräumen lassen sollten und Eltern an etwas höhere Sorgfalt der Kinder appellieren sollten.
- Auf zahlreiche Fragen zu Auswirkungen des **Neubaus der Schule Mira Rio** in unmittelbarer Nachbarschaft der DSL erklärt der Vorstand, dass es Kontakte mit der zuständigen Junta de Freguesia gibt. Insbesondere stellt sich die Frage des Verkehrs

in den Zeiten, wenn Kinder gebracht und abgeholt werden. Schon jetzt ist aus Sicht von Eltern und Mitarbeitern die Verkehrs- und Parksituation ausgesprochen schwierig. Dem Vorstand ist die Problematik bekannt; das Thema liegt aber leider weitgehend außerhalb des direkten Einflusses der Schule. Der Vorstand wird den Eltern in den nächsten Monaten eine Informationen zum Diskussionsstand zu kommen lassen.

### **Eltern auf dem Schulgelände (Lissabon)**

Auf Initiative einer Lehrerin des Gymnasiums wurde in der Gesamtkonferenz der Lehrerschaft das Thema „Eltern auf dem Schulgelände“ aufgenommen. Das Kollegium unterstützt das Anliegen, den Zugang stärker „zu regulieren“. Das Kollegium ist der Ansicht, dass in den letzten Jahren die Fälle zugenommen haben, in denen beispielsweise Eltern in Klassenräume gehen, sich in den Fluren der Schule aufhalten etc. Der Vorstand hat daher unter Leitung der Steuergruppe eine Arbeitsgruppe (aus Lehrern, Eltern, Verwaltung) aufgesetzt. Der Elternbeirat ist durch Eduarda Amaro (Grundschule) und Carlos Brighton (Gymnasium) vertreten. Das erste Meeting der Arbeitsgruppe fand am 6.2. statt. Derzeit werden Ideen und Vorschläge gesammelt. Die Elternvertreter regen an, dass den Eltern zunächst die bereits existierenden Regeln nochmals zur Kenntnis gebracht werden. Die Schulleitung wird eine solche Information in den kommenden Wochen an alle Eltern versenden.